



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	06.05.2008		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 27.05.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 191/08

Betreff: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm
1. Jahresabschluss 2007, Entlastung Geschäftsführung u. Aufsichtsrat, Bericht Aufsichtsrat
2. Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008
3. Fortschreibung der Verkehrsleistungen ÖPNV zum 31.12.2007

Anlagen: Geschäftsbericht 2007
Kennzahlenübersicht SWU
ÖPNV-Fortschreibung zum 31.12.2007

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Unternehmensgruppe an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2007 und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.
3. Von der Fortschreibung der Verkehrsleistungen der SWU Verkehr GmbH auf den Stand zum 31.12.2007 Kenntnis zu nehmen und gemäß § 9 Abs. 2a Konsortialvereinbarung Ulm/Neu-Ulm vom 28.06.2004 zuzustimmen.

Gunter Czisch

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>OB</u>	Eingang OB/G _____
<u>ZS/F</u>	Versand an GR _____
<u>SWU gez. Berz</u>	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Jahresabschluss 2007

Der Aufsichtsrat der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH an der Spitze der Unternehmensgruppe mit den Firmen:

- SWU Energie GmbH
- SWU Netze GmbH
- Energie Plus Handels- und Vertriebs GmbH
- SWU TeleNet GmbH
- SWU Verkehr GmbH
- SWU Energie Beteiligungsgesellschaft I – III mbH
- SWU Vermögensverwaltung II GmbH

hat in seiner Sitzung am 23.04.2008 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 beraten. Für die SWU-Unternehmensgruppe wurden dabei – zusammengefasst – folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007, basierend auf den Einzelabschlüssen der mit Ergebnisabführungsverträgen verbundenen Unternehmen, festzustellen
- 1.2. Vom Jahresergebnis 2007 in Höhe von 2.328.586,28 Euro, 2.000.000 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen und den Restbetrag in Höhe von 328.586,28 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
- 1.3. Den Bericht des Aufsichtsrates der jeweiligen Gesellschaften an die Gesellschafterversammlung zur Kenntnis zu nehmen
- 1.4. Der Geschäftsführung der für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen
- 1.5. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 der SWU-Unternehmensgruppe zu beauftragen.

Die **SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH** weist für 2007 mit einem Jahresüberschuss von 1.065.645,89 € (Vorjahr 4.734.697,79 €) ein über dem Planeckwert 2007 von 0,1 Mio. € liegendes Ergebnis aus. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrags von 1.262.940,39 € (die Gewinne 2005 und 2006 wurden nicht vollständig ausgeschüttet) ergibt sich ein Bilanzgewinn von insgesamt 2.328.586,28 €¹. Neben den Umsatzerlösen aus den kaufmännischen Dienstleistungen der Service-Gesellschaft wird das Unternehmensergebnis dabei im Wesentlichen durch den Geschäftsverlauf der nachstehend aufgeführten Tochtergesellschaften bestimmt.

¹ Anmerkung: Im konsolidierten Konzernjahresabschluss 2007 wird ein Bilanzgewinn von 1.031.587,88 € (Jahresfehlbetrag 827.086,77 € zzgl. Gewinnvortrag 1.858.674,65 €) ausgewiesen. Die Differenz von 1.296.998,40 € ergibt sich aus der handelsrechtlichen Einbeziehung der weiteren zum Konzernkreis gehörenden Unternehmen (Beteiligungen).

Für die Tochtergesellschaften stellt sich das Ergebnis - vor Ergebnisabführung und vor Ertragssteuern - wie folgt dar:

Unternehmen	Ergebnis 2007	Eckwert 2007	Ergebnis 2006
	Angaben auf T€ gerundet		
-- SWU Energie GmbH (vor Ergebnisabführung)	34.426		30.522
-- SWU Netze GmbH	-11.750		-4.586
-- Energie Plus GmbH	-3.397		8
-- Beteiligungsgesellschaften I - III mbH	5		-7
-- SWU TeleNet GmbH	293		-39
SWU Energie GmbH (nach Ergebnisabführung)	19.577	17.800	25.899
SWU Verkehr GmbH	-12.638	-13.200	-12.879
Anmerkung: Die Ertragsbesteuerung erfolgt in der Service GmbH und führt dort zu einem negativen Ergebnis			

Das Ergebnis der **Energie GmbH** liegt unter Einbeziehung der Jahresergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere Energie plus GmbH, SWU Netze GmbH und SWU TeleNet GmbH mit einem Überschuss von 19,6 Mio. € über dem Eckwert der Zielvereinbarung 2007 von 17,8 Mio. €.

Resultierend aus zurückgehenden Absatzmengen, reduzierten sich die Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuersteuer) gegenüber dem Vorjahr von 240 Mio. € um 13 Mio. € (5,3 %) auf 227 Mio. €. Beim Strom ist dies insbesondere auf den weiterhin harten Preiswettbewerb zurückzuführen. Der Erdgasabsatz ging erneut gegenüber dem Vorjahr aufgrund der milden Witterung stark zurück. Kundenverluste konnten allerdings in diesem Bereich trotz des auch hier aufkommenden Wettbewerbs klein gehalten werden.

Die verkauften Mengen der einzelnen Versorgungsbereiche haben sich wie folgt entwickelt (Vorjahr):

Strom verkaufte Menge: 1.333 GWh (1.435 GWh), -7,1 %
 Erdgas verkaufte Menge: 1.945 GWh (2.097 GWh), -7,3 %
 Trinkwasser verkaufte Menge: 10,5 Mio. m³ (10,5 Mio. m³), +/- 0 %
 Wärme verkaufte Menge 102 GWh (Vorjahr 107 GWh), -4,5 %.

Laut interner Geschäftsfeldrechnung der SWU Energie GmbH konnten die Hauptgeschäftsfelder Netze, Belieferung, Produktion und Messen/Abrechnen positive Deckungsbeiträge erzielen. Ein negatives Ergebnis erzielten dagegen wieder das Hauptgeschäftsfeld Dienstleistungen im Bereich Wärme. Durch Verlustausgleichszahlungen an die Tochtergesellschaften SWU Netze und Energie Plus ergab sich auch beim Hauptgeschäftsfeld Beteiligungen ein negatives Ergebnis. Bei der Energie plus stehen den in 2007 geminderten Umsatzerlösen erhöhte Aufwendungen für Energiebezug gegenüber. Die SWU Netze weist aufgrund der gekürzten Netznutzungsentgelte ein gegenüber den Vorjahren stark erhöhten Verlust aus.

Der Fehlbetrag der **Verkehr GmbH** mit rd. 12,6 Mio. € konnte auf Grund der im Hinblick auf den bevorstehenden Wettbewerb bereits in Vorjahren begonnenen Restrukturierungsmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 Mio. € reduziert werden und liegt damit deutlich unter dem Eckwert der Zielvereinbarung für 2007 von 13,2 Mio. €.

2. Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr (340 Mio. €) um 24 Mio. € auf 364 Mio. € erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg des Anlagevermögens durch Investitionsmaßnahmen, vor allem in Erzeugungsanlagen, zurückzuführen. Bei gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Verbindlichkeiten sinkt die Eigenkapitalquote von rd. 30 % im Vorjahr auf 27 % (unter hälftiger Berücksichtigung von Sonderposten und Ertragszuschüssen).

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Abschlussprüfung

Die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe wurden von der PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung

(Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

4. Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008

Nachdem die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe von 2001 bis 2004 von der Horntruhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm geprüft wurden, erfolgte die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2005 bis 2007 durch die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart. Auf Vorschlag der Geschäftsführung empfiehlt der Aufsichtsrat, die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der SWU-Unternehmensgruppe ebenfalls an die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zu übertragen.

Nach dem Gesellschaftsvertrag der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fällt die Wahl des Abschlussprüfers für die Gesellschaft und die Tochter- und Enkelgesellschaften in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung.

5. Fortschreibung der Verkehrsleistungen der SWU Verkehr GmbH zum 31.12.2007

Im Konsortialvertrag zwischen den Städten Ulm und Neu-Ulm vom 28.06.2004 wurde vereinbart, dass der Verkehrsbereich in den Stadtgebieten Ulm und Neu-Ulm, soweit und solange rechtlich zulässig, nach einheitlichen Kriterien gleichmäßig über den steuerlichen Querverbund der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fortentwickelt und finanziert wird. Die Fortschreibungen gegenüber den Veränderungen zum 31.12.2001 erfolgen nach einem standardisierten Protokollverfahren entsprechend den Beilagen.

Das Ergebnis der Fortschreibungen bis zum 31.12.2006 wurde dem Hauptausschuss am 24.05.2007 (GD 190/07) vorgelegt. Die Fortschreibung für das Jahr 2007 auf den 31.12.2007 liegt bei. Als Ergebnis der Fortschreibung des Status Quo wurde seitens den Stadtverwaltungen einvernehmlich festgestellt, dass die geänderten Linienführungen der Linien 5 und 6 für die Stadt Neu-Ulm zu geringfügigen Mehrkosten (4.182 Euro in 2007) führt.